



## Tages- und Stundesätze für Trainer, Berater und Coaches

Bruno Schmalen, Vizepräsident BDVT e.V.

Zwei Tage lang trafen sich ein Team von Trainern, Beratern und Coaches in der Geschäftsstelle des BDVT, um über Akquisition und Auftragsklärung nachzudenken. Wir haben über vieles nachgedacht. Neben anderen wichtigen Themen gab es angeregt durch Jürgen Rimark, einem ausgewiesenen Spezialisten für Preisgespräche, eine Diskussion um Tages- und Stundenhonorare in Training, Beratung und Coaching.

In den Tagen nach dem Workshop sandte mir Jürgen Hollstein einen Link zu, der auf einen Artikel des Kölner Unternehmensberaters Lambert Schuster von der S&P Unternehmensberatung Köln verweist. Hier berechnet Herr Schuster Stundensätze unter Berücksichtigung verschiedener Einflussgrößen. Es handelt sich um einen sehr guten Artikel, den Jürgen Hollstein aus seiner Erfahrung ausdrücklich bestätigt: „Neueinsteiger in der Selbstständigkeit unterschätzen oft die wirtschaftlichen Bedingungen, unter denen sie arbeiten und verdienen.“

Ausgangspunkt der Berechnung ist ein durchschnittlicher Verdienst eines Angestellten in Deutschland laut statistischem Bundesamt. Welchen Tagessatz muss ich erwirtschaften, um mit meinen Aufträgen auf diesen Durchschnittsverdienst zu kommen. Und welche Komponenten müssen in diese Berechnung einbezogen werden. Lambert Schuster, der uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung seines Beitrags hier in News & Facts gab, ist nicht wirklich erstaunt über die Wirkung seiner Berechnungen. Der Artikel erhielt in weniger als zwei Monaten über 200.000 Klicks und über 10.000 Likes bei Facebook.

Ich habe inzwischen versucht, die Daten in eine Excel-Datei zu übertragen und so variabel zu gestalten. So können eigene Fixkostenberechnungen einfließen und die durchschnittlich verkauften Auftragsstage pro Monat angepasst werden.

Jetzt kann jeder – entsprechend seiner Kostenstruktur – eigene Berechnungen anstellen. Herzlichen Dank, Herr Schuster, für Ihre Unterstützung! Die Berechnung zeigt: Bei einem Tagessatz von 1.645 Euro und durchschnittlich fünf Auftragsstagen im Monat würde ein Trainer, Berater oder Coach einen Verdienst erhalten, der dem durchschnittlichen Verdienst eines Angestellten entspricht.

Hier der Link zum Artikel von Lambert Schuster:

<http://lambertschuster.de/existenzgruender/stundensatz-kalkulation-fuer-freiberufler-und-selbstaendige/>

und meine Excel-Datei für eigene Berechnungen finden sie hier: [www.schmalen-online.de/download/Stunden\\_Tagessatz\\_Trainer\\_V2.xlsx](http://www.schmalen-online.de/download/Stunden_Tagessatz_Trainer_V2.xlsx)